

Select Luxury Travel: Lodges, Luxus & Co.

Der Berliner Luxusreiseveranstalter **Select Luxury Travel** blickt auf ein äußerst positives erstes Halbjahr 2024 zurück. Nicht nur die Anfragen und Buchungen hätten ein Rekordhoch erreicht, so Geschäftsführer Dirk Gowin, auch die Realisierungsquote vom Erstkontakt bis zum finalen Abschluss läge mit 57 Prozent weit über dem Branchendurchschnitt. Gowin: „Es wird auch wieder etwas länger im Voraus gebucht, da die besonders guten Leistungen ja auch immer limitiert sind – früh buchen lohnt sich bei individuellen Luxusreisen daher immer. Paktierte, kuratierte Privatreisen inkl. Flüge und voller Haftung sind aus aktuellen Anlässen besonders gefragt und stark gebucht.“ Privatjets seien zu einem unverzichtbaren Bestandteil des modernen Reisens geworden. Immer wieder gebe es Anfragen/Buchungen in Regionen wie Europa, Afrika, Südamerika und der Karibik, wo das Angebot an Linienflügen begrenzt ist.

Private Inseln, luxuriöse Lodges und maßgeschneiderte Kulturreisen stünden bei den Kunden von Select Luxury Travel im Winter hoch im Kurs, so Gowin: „Im Fokus stehen die klassischen Safari-Destinationen in Afrika, die kulturelle Vielfalt Asiens und die atemberaubenden Landschaften Südamerikas.“ Nachhaltigkeit spiele ebenfalls eine wichtige Rolle. Besonderes Augenmerk lege der Veranstalter auf die Erweiterung des Portfolios um exklusive Reiseerlebnisse, die höchste Ansprüche an Nachhaltigkeit und Komfort erfüllen. Neuzugänge sind beispielsweise das Archipel Fernando de Noronha in Brasilien sowie Privatreisen in Usbekistan, Estland/ Baltikum, England (im Aston Martin) und Schottland. Zudem gebe es in Kürze private Themenreisen zur Expo 2025 in Osaka, so Gowin. In Afrika wird das Angebot ausgeweitet, das auch durch das neu übernommene 20-Experten-starke Kompetenzteam von Abendsonne Afrika unterstützt wird. Im Programm sind neue Ultimate-Flugsafaris, neue Luxuslodges und neue private Safari-Reisekombinationen in Mozambique, Kongo, Tansania, Sambia, Botswana und Zimbabwe. Zusätzlich werde das Angebot in Südafrika, Namibia, Kenia, Ruanda und Uganda ausgebaut.

Ausgebaut wurde außerdem das Programm im The Red Sea Projekt und in Saudi-Arabien. Ein weiterer Schwerpunkt liege auf neuen luxuriösen Expeditions-Flusskreuzfahrten auf Mekong, Ganges, Amazonas, Nil, Sambesi und Kongo. Luxus-Zugreisen seien in diesem Jahr total im Trend, auch in Bezug auf Nachhaltigkeit und slow travel.

Die Luxus-Eventreihe mit kulinarischen Abendessen in Sternerestaurants für die besten Reisebüros wird im kommenden Jahr fortgesetzt. 2025 sind außerdem weitere Luxusfamtrips geplant und Webinars sowie persönliche Besuche in den Reisebüros finden ganzjährig statt. Auch der Content der Newsletter und auf Social Media seien für Reisebüros zur Inspiration ihrer Kunden kostenfrei nutzbar, sagt Gowin. Die ersten drei Folgen des Luxusreisepodcast von Gowin mit der Berliner Rundfunk-Moderatorin Stefanie Schweda entführten die Hörer nach Chile, Bhutan und Tansania. Mittlerweile gibt es auch Podcasts über Japan, Peru, Vietnam und Ägypten.

